

Alle Vögel sind schon da

Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798–1874) 1835

Melodie: spätes 18. Jahrhundert

Satz: Johannes Matthias Michel (*1962) 2017

1. Al - le Vö - gel sind schon da, — al - le Vö - gel, al - le!

1. Al - le Vö - gel sind schon da, — al - le Vö - gel, al - le!

5

Welch ein Sin - gen, — Mu - si - zern, Pfei - fen, Zwi - t - schern, Ti - ri - ern! —

Welch ein — Sin - gen, Mu - si - zern, Pfei - fen, Zwi - t - schern, Ti - ri - ern! —

9

Früh - ling will nun ein - har - schern — kommt mit Sang und Schal - le.

Früh - ling will nun ein - har - schern, — kommt mit Sang und — Schal - le.

13

e sie a - tig — sind, flink und froh sich re - gen!

le — lus - tig — sind, — flink und — froh sich re - gen! Ja,

17

Dros - sel, und — Star gan - ze Vo - gel - schar —

Am - sel, Fink und Star, ja, und die Vo - gel - schar

Die Chorstimmen können auch von einem Tasteninstrument mitgespielt werden.
Alle Strophen des Liedes können auch auf den ersten Satz (T. 1–12) gesungen werden.

21

wü - schen dir ein fro - hes Jahr, lau - ter Heil und Se - gen.

wü - schen dir ein fro - hes Jahr, lau - ter Heil und Se - gen.

25

3. Was sie uns ver - kün - den nun, neh - men wir zu Her - zen:

3. Was sie uns ver - kün - den nun, neh - men wir zu Her - zen:

29

du - li - du - li - du - li - du - li - du, du - li - du - li - du - li - du,

- li - du - li - du - li - du - li - du, du - li - du - li - du - li - du,

Wir auch wol - tig sein, lus - wie die Vö - ge - lein,

33

und dort, d - ein sin - gen, sprin - gen, scher - zen!

d - aus, feld - ein sin - gen, sprin - gen, scher - zen!